

Umgewöhnung von der Krippe in den Kindergarten – ein Konzept zur Orientierung

**Jedes Kind ist individuell und braucht
individuelle Begleitung!**



Beginn ist vor der großen Sommerpause oder Mitte Januar, dafür planen wir zwei Wochen ein. Die ersten zwei Tage kommt das Kigapersonal in die Krippe um das Kind in der gewohnten Umgebung kennen zu lernen.

Das Krippenpersonal achtet schon vorher darauf, dass die Kinder den Kindergarten und das Personal in verschiedenen Situationen beschnuppern können (z.B. Aufenthalt im Garten oder kurze Besuche im Kiga). Wenn ein guter Kontakt hergestellt wurde, wird das Kind eingeladen mit in den Kiga zu kommen

In der Umgewöhnungszeit schlafen die Kinder weiterhin in der Krippe und werden dort auch abgegeben und abgeholt.

Die Eingewöhnung im Kindergarten findet dann wie folgt statt:

- **Woche 1:** Kind kommt morgens wie gebucht, wird jedoch vor dem Mittagessen abgeholt
- **Woche 2:** Kind kommt wie gebucht, wird NACH dem Mittagessen abgeholt
- **Woche 3/4:** Kind wird nach dem Schlafen/ Ruhezeit abgeholt oder kommt wie gebucht
(Termine/ Zeiten können sich bei Krankheit oder dem individuellen Verhalten des Kindes nach hinten verschieben)

Die Bezugserzieher achten darauf, dass nach dem ersten Bindungsaufbau zu den Bezugserziehern auch Bindungen zum restlichen Personal und den Räumen aufgebaut werden.

Ein separates Infoblatt zur Umgewöhnung übergibt das Krippenpersonal den Eltern.